



**Herzlich Willkommen im DIFT**  
dem Deutschen Institut für Tierpsychologie & Tiernaturheilkunde.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Informationen über das Berufsbild des  
**VET - Osteopathen**, den Studienablauf, unsere Dozenten, sowie  
Dauer und Preise der Ausbildung. Das ein hohes Ausbildungsniveau angestrebt wird ist eine  
Selbstverständlichkeit. Sie erlernen einen verantwortungsvollen Beruf und dies ist nur durch optimalen  
Unterricht zu erreichen.

## **Ausbildung zum Tierosteopathen: Hund oder Pferd bzw Hund & Pferd**

„Leben bedeutet Bewegung, wo Bewegung gestört ist, beginnt Krankheit“. (A.T. Still)  
**Osteopathie.**

Der Begriff der Osteopathie setzt sich zusammen aus dem altgr. *Ostéon* – „Knochen“ und *páthos* – „Leiden“.

Doch was verstehen wir darunter? Es bedeutet, dass unterschiedliche befunderhebende und therapeutische  
Verfahren manuell angewendet werden, also mit den bloßen Händen des Behandlers.

Es ist ein Diagnose- und Therapiekonzept, wofür Dr. Andrew Taylor Still (1828-1917) den Grundstein legte.

Der Ansatz der damaligen Medizin beruhte darauf, sich auf das Bekämpfen der Erreger zu konzentrieren.  
Still war der Ansicht, dass der Körper über Mechanismen der Selbstregulierung verfügt, d. h. die Gesundheit des  
Körpers besser entfaltet werden könne, wenn man Teile des inneren Milieus stärkt.

Der Körper soll als Funktionseinheit betrachtet werden – sämtliche Körperfunktionen sind von der Versorgung  
durch das Gefäß- und Nervensystem abhängig und eine wirkliche Heilung ist nur durch Förderung der  
Selbstheilungskräfte des Körpers möglich.

Was bedeutet, dass anatomische „Störungen“ beseitigt werden müssen, da diese wiederum einen direkten und  
vor allem indirekten Einfluss auf die Körperphysiologie haben (über eine Störung von Blut- und/oder  
Nervensystem).

Störungen in einem Bereich wirken sich auch auf andere Bereiche aus – durch die Behandlung des  
Knochengerüsts und des Bewegungsapparates lassen sich daher Störungen des Organismus beheben.

**Es werden 3 Ansätze differenziert:**

Parietale Osteopathie

» Störung Muskel-Skelett-System

Gelenke, Muskeln, Sehnen, Bänder und Faszien

**Viszerale Osteopathie**

» freie Beweglichkeit im Bauch- und Brustraum wird wiederhergestellt

Innere Organe und deren umgebende Strukturen

### **Craniosakrale Osteopathie**

(*cranium: Schädel;*)*sacral: Kreuzbein (os sacrum) betreffend:* „Schädel-Kreuzbein-Therapie  
» freier Fluss der Flüssigkeitssysteme (Liquor) von der Wirbelsäule bis hinunter zum Kreuzbein sowie im Schädel anregen bzw. bei Störungen wiederherstellen  
Schädelknochen, Wirbelsäule, Kreuzbein.

### **Wie genau sieht Osteopathie bei Tieren aus?**

Osteopathie stellt eine sanfte, manuelle Behandlungsmethode dar, die in einigen Fällen als Monotherapie, in anderen in Ergänzung zur Schulmedizin angewendet werden kann. Störungen können z.B. nach Unfällen, Trauma oder Operationen .. ect. (Narbenbildung) auftreten, durch Stürzen, Muskelverspannungen oder Sehnen- und Bänderverklebungen....

Durch verschiedene manuelle Techniken kann der Osteopath, diese Störungen (Blockaden) beheben und den Körper wieder in einen Gleichgewichtszustand bringen, indem er die Selbstheilungskräfte des Körpers anregt.

Da alle Systeme im Körper miteinander verbunden sind, können sich z.B. osteopathische Behandlungen des Bewegungsapparates auch regulierend auf Stoffwechselprozesse, innere Organe, das Herz-Kreislauf-System und die Psyche auswirken.

Es wird jedoch nicht nur Augenmerk auf Bewegungsabläufe gelegt. Wichtig ist immer, auch die allgemeinen Umstände mit einzubeziehen – Rassemerkmale, Haltungsbedingungen, sportlicher Einsatz, Fütterung, beim Pferd Sattel und Trense, beim Hund Halsband, Geschirr etc.

#### **Auszug: bei folgenden Symptomen kommt es zu einer osteopathischen Behandlung:**

- » Lahmheit im Allgemeinen – Rückenschmerzen, Gelenkprobleme...
- » Epilepsien, Stress, Depressionen und Krampfanfällen
- » Dysfunktionen der Cranialen Basis
- » Probleme beim Aufstehen, „läuft sich ein“
- » körperliche als auch seelische Spannungen
- » Traumatische Verletzungen im körperlichen sowie psychischen Bereich
- » Gleichgewichts- und Koordinationsprobleme
- » Infekte und Verhaltensauffälligkeiten
- » Verstauchung oder andere Verletzungen » Muskel- und Sehnenbeschwerden
- » Plötzliche Verhaltensänderungen, z.B. Aggressionen uvm.
- » Blockaden der Wirbelsäule
- » chronische Probleme wie Verschleiß, Arthrosen, Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- » Taktfehler, Steifheit im Gang
- » Schlechte Kopf-, Hals-, Schweif- / Rutenhaltung
- » Fehlstellung des Sprunggelenks
- » Pferd: Widersetzen gegen Hilfen des Reiters
- » Prävention – Schale, Spat, Arthrose, Headshaking, Kissing Spines, Atemwegsprobleme uvm.
- » Überbelastung und damit verbundene Traumata
- » schwerer Körperbau » wiederkehrende Verdauungsbeschwerden **und vieles vieles mehr**

#### **Auszug-Inhalte der Ausbildung sind:**

- Lehre der Osteopathie am Pferd oder / und Hund
- Ursprung und Geschichte der Osteopathie
- Anwendungsbereich
- Indikationen und Kontraindikationen
- Spezielle Anatomie, Pathologie für Tierosteopathen
- Wahrnehmungen in der Osteopathie
- Prinzipien der Osteopathie
- Osteopathische Befunderhebung (Anamnese), Adspektion in Ruhe und Bewegung, Lahmheitsdiagnostik, Palpation

Staatlich zugelassener Bildungsträger – Zugel. Ausbildungsbetrieb der IHK zu Dortmund für TPF.  
Anerkannte Lehrereinrichtung gemäß §§ 10 f AWbG der Bezirksregierung Arnsberg . Zulassungs – Nummer 487296  
Zertifiziert nach ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement & AZAV – Zulassung

- Tests zur Überprüfung der Beweglichkeit von Gelenken und Strukturen, Analyse der Läsionen, Diagnosestellung)
- Intensive Fallübungen am Hund bzw. Pferd
- Spezielle häufig in der Praxis vorkommende Erkrankungen und deren osteopathischen Therapiemöglichkeiten
- Craniosacrale Osteopathie
- Techniken zur Beeinflussung des craniosacralen Rhythmus
- Manuelle osteopathische Techniken, wie z.B. die „Counterstrain-Technik“. uvm.

Dabei werden bestimmte schmerzhafte und druckempfindliche Sehnen- und Muskelpunkte bearbeitet, sog. „tenderpoints“, die auf eine Störung im Bewegungsapparat hindeuten, sowie zur Regulation des Vegetativen Nervensystems und zur Unterstützung der Hömodynamik (Blutfluss)  
Es gibt ca. 200 solcher Punkte.

» **Positional Release Technik** – der Patient wird passiv in einen Zustand der größten Muskelentspannung gebracht, um so Muskelaktivität zu reduzieren und Schmerzen zu lindern

» **Thrust Techniken** – es wird unterschieden zwischen low und high velocity (was am besten mit dynamischem Druck zu übersetzen ist) und meist bei artikulären ("ein Gelenk betreffend" oder "zu einem Gelenk gehörend") Dysfunktionen Anwendung findet

» **Faszien – Aufbau**, Anatomie, Behandlung, Training der Faszie, Wirkungsweise und Gesamtmechanismus der Faszien, Verbindungen der Faszien in der gesamten Körperstruktur

» **Craniosacrale Osteopathie** – Aufbau des craniosacralen Systems und Funktionsweise des Systems im Ganzen und Biomechanik, Wirkung auf die gesamte Statik und Zusammenhänge der Körpers  
Behandlung der flüssigen, festen und knöchernen Bestandteile des craniosacralen Systems, sowie externer Gelenke

» **Viszerale Zusammenhänge** – Biomechanik der Viszera, Funktionsweise in der Osteopathie, Einfluss über Bennett Reflex Punkte („neurovaskuläre Kontaktpunkte“), Behandlung einzelner Organe, verschiedene Weichteil-Techniken

**Kursdauer der Osteopathie:** Schwerpunkt Pferd oder Hund: 10 Monate a. 10 Wochenenden in Theorie & Praxis  
10.00h-17.00h

**Kursdauer der Osteopathie:** Schwerpunkt Pferd & Hund: 15 Monate a 15 Wochenenden in Theorie & Praxis  
10.00h-17.00h

**Lernort:**

Schuleigene Seminarräume / sowie Stallungen -Dortmund Grevel, Lünen, Bochum

**Kosten:** inkl. Lehrunterlagen, Theorie & Praxis

Monatliche Kosten: 10 X 250€ inkl. 19% MwSt inkl. Lehrunterlagen = 2500€ Pferd oder Hund

Monatliche Kosten: 15 X 250€ inkl. 19% MwSt inkl. Lehrunterlagen = 3750€ Pferd & Hund

Bildungsträger Abschlussprüfung Theorie & Praxis 280€ inkl. Zertifikat

Zwischenprüfung ist im Preis beinhaltet



Staatlich zugelassener Bildungsträger – Zugel. Ausbildungsbetrieb der IHK zu Dortmund für TPF.  
Anerkannte Lehrereinrichtung gemäß §§ 10 f AWbG der Bezirksregierung Arnsberg . Zulassungs – Nummer 487296  
Zertifiziert nach ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement & AZAV – Zulassung

Steuerlich kann der Betrag als Weiterbildungskosten abgesetzt werden.  
Die Ausbildung wird unter gewissen Voraussetzungen gefördert mit einem/r 500€ Bildungsscheck bzw. Bildungsprämie über das



Gerne helfen wir Ihnen dabei.

### **Praxistage**

Unsere Praxisseminare zeichnen sich durch besondere Praxisnähe und die Vermittlung des Lernstoffes in Kleinstgruppen aus.

Ein großer Pluspunkt der durch uns angebotenen Ausbildungen ist das für jeden Ausbildungsgang separat schuleigene Internetforum zum zeitnahen und täglichen Austausch der Schüler und Dozenten mit- und untereinander, sowie ständige Betreuung durch Dozenten. Ganz abgesehen von einem herzlichen und menschlichen Klima, welches auszeichnend für unser Institut ist.

Während der gesamten Ausbildungszeit, gehören schwerpunktmäßig eine sehr hohe Lehrpraxis, (**70% praxisorientierte Wochenenden**) zu unserem ganzheitlichen Ausbildungskonzept. Die Studenten/innen erhalten dadurch die Möglichkeit, mit Unterstützung anerkannter & erfahrener Therapeuten / Dozenten, eigene praktische Erfahrungen zu machen und den richtigen therapeutischen Umgang mit Tieren und Menschen zu lernen.

**Dozentin:** Human & Tier Physiotherapeutin, Osteopathin Ilka Pissin

### **Zulassungsvoraussetzungen :**

**Zu dieser Qualifizierung sind ausschließlich nur ausgebildete Tierphysiotherapeuten; Humanphysiotherapeuten, Tierärzte, und Tierheilpraktiker zugelassen.**

Herzliche Grüße Ihre Schulleiterin

Kontakt: Sekretariat 02306 36614 [info@dift-info.de](mailto:info@dift-info.de)